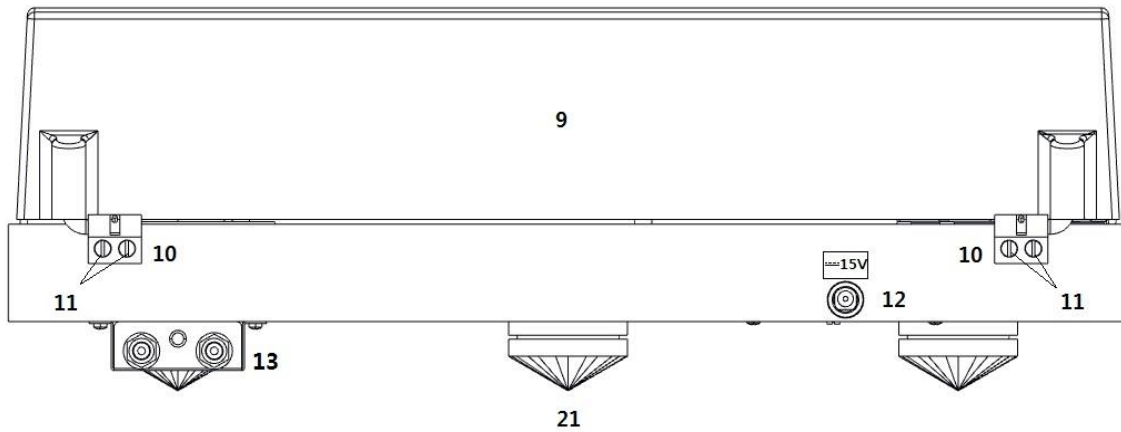
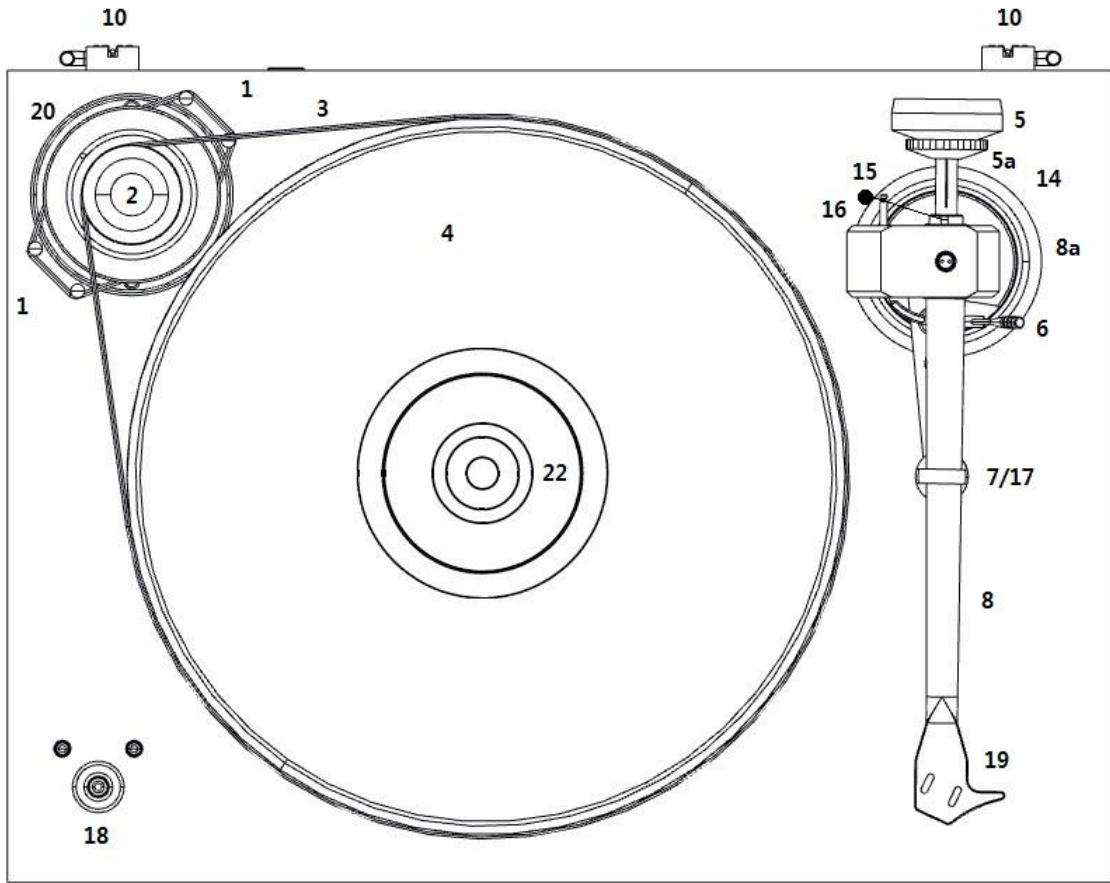




BEDIENUNGSANLEITUNG
Pro-Ject 2 **X**perience SB DC



Pro-Ject 2 Xperience SB DC

Bedienelemente, Eigenschaften und Anschlüsse

- 1 Motortransportsicherungselemente
- 2 Antriebspulley
- 3 Antriebsriemen *
- 4 Sandwich-Plattenteller *
- 5 Tonarm Gegengewicht * 5a Skalenring zum Ablesen der Auflagekraft
- 6 Lifthebel
- 7/17 Tonarmstütze und abnehmbare Transportsicherungen für das Tonarmrohr
- 8 Tonarmrohr 8a Tonarmbasis
- 9 Abdeckhaube *
- 10 Scharniere der Abdeckhaube
- 11 Schraubbefestigung der Scharniere
- 12 Netzteilbuchse
- 13 RCA/Cinch-Buchsen (Phono Signalausgang) mit Erdungsanschluss
- 14 Bolzen zum Einhängen des Antiskating-Gewichts
- 15 Antiskating-Gewicht mit Einhängefaden und -schlaufe *
- 16 Führungsstütze des Antiskating-Gewichts
- 18 Ein/Aus Schalter
- 19 Tonabnehmerkopf mit Griff zum Führen des Tonarmrohrs, optional mit montiertem MM-Tonabnehmer Ortofon 2M Silver
- 20 Motor
- 21 Justierbare Kegelfüße mit Spike-Unterlagscheiben *
- 22 Plattenklemme mit Schraubbefestigung *
RCA-Kabel (ohne Abbildung) *
Netzteil (ohne Abbildung) *
Zentrieradapter für Single-Schallplatten (ohne Abbildung) *

Einleitung

Wir bedanken uns für den Kauf eines Plattenspielers von Pro-Ject Audio Systems.

Das Gerät kann bei genauer Beachtung dieser Anleitung in kurzer Zeit Schritt für Schritt montiert und in Betrieb genommen werden.

Verschaffen Sie sich zunächst an Hand der nebenstehenden Abbildungen und der folgenden Teileliste einen Überblick über alle Bedienelemente und Anschlussstellen. Die mit * bezeichneten Teile liegen unmontiert als Zubehör bei. Die erwähnten Abbildungen befinden sich teils im Bereich der entsprechenden Textpassagen und teils gesammelt auf Seite 2.

Der Plattenspieler wird optional ab Werk mit einem montierten und justierten Tonabnehmer geliefert. ** Alle nachfolgend beschriebenen Montage- und Justagearbeiten für Tonabnehmer und Tonarmhöhe gelten daher für die Montage/Neumontage eines Tonabnehmers.



Warnt vor einer Gefährdung des Benutzers, des Gerätes oder vor einer möglichen Fehlbedienung.



Besonders wichtiger Hinweis

Sicherheitshinweise

Verbinden Sie das Steckernetzteil des Geräts nur dann mit einer Steckdose, wenn Sie sichergestellt haben, dass Ihre Netzspannung, der auf dem Steckernetzteil angegebenen Spannung entspricht.

Um in einer Gefahrensituation die Verbindung zum Stromnetz unterbrechen zu können, muss das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose gezogen werden. Stellen Sie einen ungehinderten Zugang zur Netzsteckdose sicher.



Greifen Sie das Steckernetzteil immer am Gehäuse. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Fassen Sie das Steckernetzteil und das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeit auf das Gerät tropft bzw. gespritzt wird. Stellen Sie niemals Wasserbehälter (z.B. Vasen) oder brennende Gegenstände (z.B. Kerzen) auf oder neben das Gerät. Ein Betrieb in feuchter oder nasser Umgebung ist nicht zulässig.

Eine über den Kopf gezogene Plastiktüte führt schnell zum Erstickungstod. Bewahren Sie deshalb Plastiktüten immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Aufbau des Gerätes

Der Plattenspieler ist teilweise vormontiert und alle Teile sind für den Transport entsprechend der Abbildung auf der letzten Seite verpackt. Wir empfehlen alle Teile der Verpackung sorgfältig aufzubewahren. Montieren Sie die beige packten Kegelfüße (21) auf die Schraubgewinde an der Unterseite des Plattenspielers. Stellen Sie den Plattenspieler danach auf den vorgesehenen waagerechten Betriebsplatz.

Entfernen Sie Schaumteile (1) die den Motor (20) während des Transports sichern. Platzieren Sie den Plattenteller vorsichtig auf der Lagerachse. Überprüfen und korrigieren Sie dies mit Hilfe der justierbaren Füße und einer Wasserwaage.

Legen Sie den Antriebsriemen (3) um den Plattenteller (4) und um die Riemenscheibe des Pulley (2). Bedenken Sie, dass Handschweiß oder Fett die Funktion des Riemens (3) beeinträchtigen können. Benutzen Sie bitte ein sauberes Tuch oder ein Blatt Küchenpapier.

Entfernen Sie die Transportsicherung bei der Armstütze (17) des Tonarmrohres (8).



Legen Sie den Antriebsriemen nie auf lackierte Teile wie den Plattenteller oder das Chassis, da aus dem Gummi austretende Weichmacher die Oberfläche beschädigen können.



Verwahren Sie die Transportsicherungen des Tonarmrohres und des Motors für einen späteren Transport oder Versand im Originalkarton.

Montieren des Gegengewichts, Auflagekraft einstellen

Das mitgelieferte Gegengewicht (5) ist für Tonabnehmermassen von 5 – 7,5g (Gegengewicht no. **28**) geeignet. Alternative Gegengewichte für Tonabnehmermassen von 10 – 14g (Gegengewicht no. **29**), von 7 – 10g (Gegengewicht no. **46**) sind als optionales Zubehör erhältlich.

Stellen Sie zuerst die Auflagekraft und danach die Antiskating-Kraft ein.

Platzieren Sie das Gegengewicht (5) etwa in der Mitte des Montagebereichs beim Tonarmrohrende (9). Senken Sie den Hebel (6) des Tonarmlifts und entfernen Sie den Nadelschutz vorsichtig. Drehen Sie das Gegengewicht (5) mit dem verstellbaren Skalenring (5a) nach vorne zeigend gegen den Uhrzeigersinn auf die Aufnahme am hinteren Ende des Tonarmrohrs (9). Bringen Sie das Tonarmrohr dabei in die Waage. Ist das Tonarmrohr korrekt ausbalanciert, setzen Sie es wieder auf die Tonarmstütze (7). Halten Sie das Gegengewicht (5) ohne es zu verstellen fest, und drehen Sie den Skalenring (5a) soweit, bis die Null auf den Bolzen (14) zeigt.

Stellen Sie durch Drehen des Gegengewichts (5) gegen den Uhrzeigersinn den Wert 18 für ein Auflagegewicht von 1,8g ein.

Ein Teilstrich auf dem Skalenring (5a) entspricht 1mN (10mN = 1g Auflagegewicht).



Das Einstellen der Auflagekraft muss mit demontiertem Antiskating-Gewicht und abgenommenem bzw. hochgeklapptem Nadelschutz erfolgen.

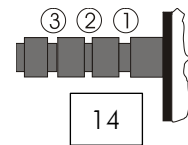
Für andere als den montierten Tonabnehmer ist der vom Hersteller genannte Wert einzustellen.

Antiskating

Der Wert für die Antiskating-Einstellung wird in Abhängigkeit zur eingestellten Auflagekraft gewählt.

Hängen Sie die Schlaufe des Antiskating-Gewichts (15) in die entsprechende Rille des Bolzens (14), und führen Sie den Faden über die Rille des Führungsbolzens.

Auflagekraft	Rillen (1 – 3) des Bolzens (14)
10 – 14mN	1 (vom Lagerring aus betrachtet)
15 – 19mN	2 " " "
20mN und größer	3 " " "



Anschluss an den Verstärker

Verbinden Sie mit dem beiliegenden Phonokabel die mit **Phono** bezeichneten Eingangsbuchsen auf der Rückseite des Verstärkers. Die roten Stecker des Kabels führen das Signal des rechten Kanals, die weißen Stecker das Signal des linken Kanals. Verbinden Sie den Kabelschuh der Masseleitung mit dem Masseanschluss des Verstärkers.



Verfügt Ihr Verstärker über keinen Phonoeingang, benötigen Sie einen separaten Phono-Vorverstärker.

Phono-Vorverstärker von Pro-Ject Audio Systems finden Sie im Internet unter: www.box-designs.com/

Die empfohlene Abschlussimpedanz für bereits eingebaute Tonabnehmer ist 47kOhm/MM-Eingang

Netzanschluss

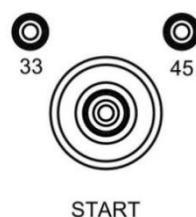
Verbinden Sie das beiliegende Steckernetzteil zuerst mit der Netzteilbuchse (12) und anschließend mit dem Stromnetz.

Aufsetzen der Staubschutzhaube

Setzen Sie die Staubschutzhaube (9) auf die Scharniere, und stellen Sie durch Anziehen der Schrauben (11) die Haltekraft der Scharniere ein.

Ein- und Ausschalten

Durch Betätigen des START-Tasters (18) startet der Motor. Um die Umdrehungszahl von 33 U/min auf 45 U/min zu ändern, drücken Sie den START-Taster erneut. Die Umdrehungsgeschwindigkeit ist erreicht, wenn die LED-Anzeige nicht mehr blinkt. Um den Plattenspieler abzuschalten und in den STAND BY Modus zu versetzen, drücken und halten Sie den START-Taster etwa 3 Sekunden gedrückt.



Abspielen von Schallplatten

Entfernen Sie den Nadelschutz des Tonabnehmers (19). Starten Sie den Antriebsmotor des Plattentellers. Führen Sie den Tonabnehmerkopf (19) zum Anfang der Schallplatte. Bewegen Sie den Lifthebel (6) nach unten. Stellen Sie am Verstärker die gewünschte Lautstärke ein.



Der Eingangswahlschalter des Verstärkers muss auf **Phono** gestellt sein. Eine eventuell vorhandene **Tape-Monitor-Funktion** darf nur bei laufendem Aufnahmegerät aktiviert sein.

Tipps und Hinweise

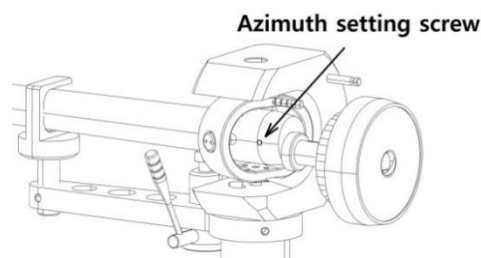
Der Plattenspieler sollte auf einer möglichst resonanzfreien Unterlage (z.B. Multiplex-Platte, Holz) aufgestellt werden.

Azimuteinstellung

Die Oberkante des Tonabnehmergehäuses muss parallel zur Plattenoberfläche ausgerichtet sein, damit der Abtastdiamant die Rille genau abtasten kann.

Am hinteren Ende des Tonarmrohres (8) befindet sich eine kleine Madenschraube, nach deren Lösen der horizontale Abspielwinkel (Azimut) eingestellt werden kann.

Lösen Sie die Madenschraube (Achtung: Nicht heraus drehen!) soweit, dass sich das Tonarmrohr (8) leicht um seine Längsachse drehen lässt. Mit Hilfe z.B. eines Geodreieckes lässt sich nun die Oberkante des Tonabnehmergehäuses parallel zur Schallplatte einstellen.



Dazu stellen Sie das Geodreieck mit seiner Basislinie auf den Plattenteller und richten die Oberkante des Tonabnehmergehäuses an den Parallellinien aus.

Ist die Nadel vertikal ausgerichtet, drehen Sie die Schraube vorsichtig fest.



Achtung: Unter keinen Umständen sollte die Azimuteinstellung vorgenommen werden, wenn die Abtastnadel die Platte berührt. Irreparable Beschädigungen von Nadel und Nadelträger können die Folge sein! Während die Einstellungen vorgenommen werden, sollte der Tonarmlift angehoben sein.

Einstellen der Tonarmhöhe (VTA)

Legen Sie eine Schallplatte auf und entfernen Sie den Nadelschutz vom Tonabnehmer (19). Nach Absenken des Tonarmrohres (8) mit dem Lifthebel (6), muss der weiße Strich auf dem Tonarmrohr (8) parallel zur Schallplatte stehen. Ist dies nicht der Fall, kann nach Lösen der zwei Innensechskant-Schrauben in der Tonarmbasis der Schaft des Tonarmes soweit in der Basis hinauf- bzw. hinunterbewegt werden, bis die Parallelität erreicht ist. Danach werden beide Schrauben wieder gefühlvoll angezogen.



Das Prüfen der Tonarmhöhe muss mit korrekt eingestellter Auflagekraft erfolgen. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir beim Einstellen den Nadelschutz anzubringen.

Montieren eines Tonabnehmers

Falls Ihr Plattenspieler ohne Tonabnehmer geliefert wurde, so können Sie Tonabnehmer mit Halbzoll-Befestigung montieren. Verschrauben Sie den Tonabnehmer (mit angebrachtem Nadelschutz) mit dem Tonabnehmerkopf (19). Ziehen Sie die Montageschrauben noch nicht fest.

Verbinden Sie den Tonabnehmer mit den Anschlusschuhern der Tonarminnenverkabelung wie folgt:

Weißes Kabel	Signal linker Kanal (L)
Rotes Kabel	Signal rechter Kanal (R)
Blaues Kabel	Signalmasse linker Kanal (LG)
Grünes Kabel	Signalmasse rechter Kanal (RG)

Nur eine genaue Justage des Tonabnehmers kann die hervorragenden Klangeigenschaften des Plattenspielers voll zur Geltung bringen. Zum Einstellen des Tonabnehmers ist ein geeignetes Einstellwerkzeug wie z.B. eine Justagelehre notwendig. Sollte Ihnen das Justieren des Tonabnehmers zu schwierig erscheinen, wird Ihnen Ihr Fachhändler gerne behilflich sein.

Reinigung und Wartung

Das Gerät kann mit einem feuchten Antistatik- oder Mikrofasertuch gereinigt werden und ist darüber hinaus bei sachgerechter Nutzung wartungsfrei. Die Verwendung trockener Tücher kann zu statischer Aufladung und Kratzern führen.

Sollte das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb sein, nehmen Sie bitte den Antriebsriemen ab um einem vorzeitigen Verschleiß des Riemens durch Dehnung vorzubeugen.



Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung vom Stromnetz !

Technische Daten PRO-JECT 2 Xperience SB DC / Pro-Ject 9cc Evolution

Mögliche Umdrehungszahl	33/45 U/min.
Drehzahlabweichung	33: $\pm 0,12$ % 45: $\pm 0,28$ %
Drehzahlschwankung	33: $\pm 0,12$ % 45: $\pm 0,11$ %
Rumpeln	70dB
Effektive Tonarmmasse	8g
Effektive Tonarmlänge	9 " (230mm)
Überhang	18mm
Leistungsaufnahme	4W/ >0,5W Standby
Netzteil	15V/ 800mA DC, Universalnetzteil
Abmessungen (B x H x T)	460 x 160 x 360mm, Abdeckhaube offen 460 x 400 x 445mm
Gewicht	8 kg

Technische Daten MM-Tonabnehmer Ortofon 2M Silver

Übertragungsbereich	20-22.000Hz
Kanaltrennung	25dB/1kHz
Ausgangsspannung	5,5mV
Empfohlene Abschlussimpedanz	47kOhm/ MM-input
Nadelnachgiebigkeit /Nadeltyp	20 μ m/mN – elliptisch
Empfohlene Auflagekraft	18mN
Gewicht	7,2g

Mögliche Bedienfehler und Störungen

Plattenspieler von Pro-Ject Audio Systems werden mit größter Sorgfalt gefertigt und unterliegen ständigen Kontrollen. Störungen, die bei allen technischen Geräten nie ganz auszuschließen sind, liegen nicht immer an Material- oder Fertigungsfehlern. Sie können auch durch Bedienfehler oder andere ungünstige Umstände auftreten. Nachstehend führen wir die häufigsten Fehlersymptome auf:

Der Plattenteller dreht sich nicht, wenn das Gerät eingeschaltet wird

- Das Gerät ist nicht an das Stromnetz angeschlossen oder die Steckdose führt keine Netzspannung.
- Der Antriebsriemen ist nicht richtig aufgelegt oder abgefallen.

Kein Signal auf einem oder beiden Kanälen

- Die Signalverbindung an folgenden Stellen der Anlage (x / y) ist bedingt durch nicht korrekt aufgesetzten Steckern, einen Kabelbruch oder durch eine fehlerhafte Lötstelle an den Steckern unterbrochen:
Tonabnehmer / Anschlusschuhe der Tonarm-Innenverkabelung.
Phonokabel / Phonoeingang des Verstärkers.
Externer Phono-Vorverstärker / hierfür belegter Hochpegeleingang des Verstärkers.
- Der Eingangswahlschalter steht in einer falschen Position.
- Der Verstärker ist nicht eingeschaltet oder defekt.

Sehr leises Signal auf beiden Kanälen

- Das Phonokabel ist an einem Hochpegeleingang des Verstärkers wie z.B. TAPE, AUX, DAT oder VIDEO angeschlossen.

Starkes Brummen bei der Wiedergabe

- Der / die Kabelschuh(e) der Masseleitung, der Massekontakt eines der RCA/Cinch-Stecker des Phonokabels Signalkabels hat / haben keinen Kontakt.
- Einer oder beide der Masse führenden Anschlusschuhe am Tonabnehmer hat / haben keinen Kontakt.

Jaulende Tonwiedergabe auf beiden Kanälen

- Der Antriebsriemen ist defekt oder verschmutzt.
- Das Tellerlager ist verschmutzt oder verharzt.

Im Servicefall

Haben Sie einen Fehler trotz Beachtung obiger Hinweise nicht beheben oder bestimmen können, fragen Sie zunächst Ihren Fachhändler um Rat. Erst wenn der Fehler dort bestätigt wird und nicht behoben werden kann, senden Sie das Gerät bitte an die für Ihr Land zuständige Vertretung:

Audio Trade GmbH
Schenkendorfstraße 29
D-45472 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208-882 660
Fax: 0208-882 66 66
E-Mail: service@audiotra.de
Internet: www.audiotra.de

Audio Tuning GmbH
Margaretenstraße 98
A-1050 Wien
Tel.: 01-544 85 80
Fax: 01-544 85 80 33
E-Mail: service@audiotuning.at
Internet: www.audiotuning.com

Marlex Audiophile Produkte
Stampferbacherstraße 40
CH-8006 Zürich
Tel.: 044-350 49 35
Fax: 044-350 49 35
E-Mail: mail@marlex.ch
Internet: www.marlex.ch

Wir empfehlen Ihnen den Originalkarton aufzubewahren, um jederzeit einen sicheren Transport Ihres Gerätes zu gewährleisten. Nur bei Plattenspielern, die uns im Originalkarton zugehen, werden Garantieleistungen erbracht. Verpacken Sie bitte vor jedem Transport alle Einzelteile des Plattenspielers gemäß der beiliegenden Zeichnung. Der Plattenspieler darf nur mit abgenommenem Plattenteller, abgeschraubten Füßen, abgenommenem Antiskating-Gewicht, demontiertem Gegengewicht sowie angebrachtem Nadelschutz und mit montierter Transportsicherung für das Tonarmrohr versandt werden.

Copyright

Pro-Ject Audio Systems © 2015, alle Rechte vorbehalten. Die veröffentlichten Informationen entsprechen dem Stand der Entwicklung zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Änderungen bleiben vorbehalten und fließen ohne weitere Nachricht in die Produktion ein.



Soll dieses Gerät nicht mehr genutzt und entsorgt werden, so nutzen Sie in Deutschland und Österreich die hierfür eingerichteten kommunalen Abgabestellen. In Deutschland können Sie auch den individuellen Entsorgungsservice des Vertriebs nutzen, Hinweise hierzu finden Sie unter www.audiotra.de/entsorgung. In der Schweiz kann das Gerät bei einem beliebigen Elektro-/TV-Einzelhändler zur Entsorgung abgegeben werden.

